

Sientate – ein Sessel auf Reisen

Raumausstatter- und Sattler-Innung unterstützt Fotoprojekt



Rudolf Vogel (re.) und Klaus Gerling (sitzend) von der Raumausstatter- und Sattler-Innung Rhein-Neckar überreichen ein Sientate-Bild an Gerd Zimmermann von der Sparkasse Heidelberg.

„Das ist eine großartige Sache, klasse, dass Sie so etwas unterstützen!“ So oder so ähnlich lauteten viele Kommentare bei der Vernissage der Fotoausstellung „Sientate – ein Sessel auf Reisen“, zu der die Raumausstatter- und Sattler-Innung Rhein-Neckar in die Räume der Sparkasse in der Kurfürstenanlage in Heidelberg eingeladen hatte. „Sientate“ ist spanisch und heißt einfach „Setz dich“.

Das haben die Fotokünstler Julia Müller und Stefan Sirtl wörtlich genommen und auf einer Reise durch Mittelamerika Leute von der Straße in einem roten Sessel fotografiert. Mit Rucksäcken, Kamera und diesem roten Sessel reisten sie mit Bus, Taxi, Boot oder einfach zu Fuß durch die Lande und hielten die Begegnungen in Porträts fest.

Entstanden sind eindruckliche Bilder: Von der Waschfrau im Nicaraguasee über den Truckfahrer auf der Panamericana bis zu Fischern an der mexikanischen Pazifikküste. „Ziel des Projektes ist es, die Vielfalt und Individualität des Menschen darzustellen und aufzuzeigen, dass wir trotz aller Unterschiede doch alle gleich sind, deshalb reisen wir mit einem Sessel um die Welt“, so Stefan Sirtl. Doch zur Vorgeschichte: Als bei einem Fotoshooting mit einem roten Ses-

sel auf der Alten Brücke in Heidelberg Passanten um ein Foto in dem Sessel baten, ist die Idee entstanden, mit dem Sessel auf Weltreise zu gehen und die Menschen nicht nur abzubilden, sondern sie nach ihrer Geschichte zu fragen. Der Sessel vom Sperrmüll war allerdings in einem erbärmlichen Zustand und viel zu schwer für die Reise. Es musste also jemand gefunden werden, der den Sessel für die Reise fit machen konnte. Bei der Heidelberger Polsterei stieß man auf offene Ohren. Der

Sessel erhielt ein leichteres Innenleben und einen neuen Bezug. Da man dort das Potenzial des Projektes erkannte, holte man die Raumausstatter- und Sattler-Innung Rhein-Neckar mit ins Boot. Die Reise konnte beginnen.

Ergebnis der Zusammenarbeit war nun eine Foto-Ausstellung, für die die Sparkasse Heidelberg als Gastgeber gewonnen werden konnte. Nach der Begrüßung durch Gerd Zimmermann, Filialdirektor der Sparkasse Kurfürstenanlage, und Rudolf Vogel, Obermeister der Raumausstatter- und Sattler-Innung Rhein-Neckar, schilderte der Künstler Stefan Sirtl die Abenteuer, die sie unterwegs erlebten. Da war von abgeflexten VW-Käfer-Dächern die Rede und von Busdächern, die zu erklimmen waren, um den Sessel transportieren zu können. Die Gäste, unter denen auch Kreishandwerksmeisterin Margot Preisz war, fanden es toll, und der Künstler erntete viel Applaus. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom argentinischen Gitarristen Pablo Peña. „Uns war es wichtig, mit der Unterstützung dieses Projektes zu zeigen, dass Handwerker auch in der Lage sind, über den Teller- rand hinauszublicken“, betont Klaus Gerling, Vorstandsmitglied der Raumausstatter- und Sattler-Innung Rhein-Neckar.

www.sientate.de

www.raumausstatter-sattler-innung.de



Stefan Sirtl nimmt die Gäste der Vernissage mit auf die Reise durch Mittelamerika.

Fotos: Raumausstatter- und Sattler-Innung Rhein-Neckar

ürlich
eben-
g, Ste-
terien
K.
ührer
ar der
lierte
g und
seiner
e von

ner

heim
jubli-
be ei-

eister,

teur-

fann-

mbH,

oden-

inerei

meis-

WERK

jektarbo

Die Jah
desinn
nik Ba
Ludwig
Oberm
ter Ch
Jahre i
ausrag
zum El
nannt.

Obe
nete d
nung J
Baden-
Neckar.
Motto,
nicht“
vergan
das Le
Zuneh
dem d
werk r
lem au
betract
In d
wähler
Parket
meiste
delber
25 Jahr
trauen
an der
in jün
samml